

Die dumme Wissenschaft des Klima-Alarmismus'

geschrieben von Chris Frey | 24. November 2021

David Wojick

Sie denken vielleicht, dass die Klimawissenschaft kompliziert ist und dass die Wissenschaftler, die wegen des Klimawandels alarmiert sind, wissen, was sie tun. Nun, ja und nein. Das Klima ist kompliziert, aber die Wissenschaftler haben sich auf eine sehr dumme Wissenschaft eingelassen.

Glücklicherweise ist das alles leicht zu erkennen, ohne dass Wissenschaft im Spiel ist. Im Ernst, wenden Sie sich nicht ab! Es kommt keine Wissenschaft, schon gar keine harte. Glücklicherweise haben die weltbesten Alarmisten alles, was wir brauchen, auf sehr einfache Weise geliefert. Natürlich sehen sie das nicht, weil sie dem Alarmismus verpflichtet sind. Aber ich werde sie darauf hinweisen, und Sie können Ihr eigenes Urteil fällen.

Es geht los. Der weltweite Klima-Alarmismus wird von den Vereinten Nationen angeführt. Es geht um riesige Geldsummen, aber darum geht es hier nicht, auch wenn es viel von dem erklärt, was vor sich geht. Auf wissenschaftlicher Seite wird der Alarmismus vom Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen der Vereinten Nationen (IPCC) angeführt, der gewöhnlich nur IPCC genannt wird.

„Zwischenstaatlich“ klingt wie ein Wort, das Sie vielleicht als Scherz lernen. In diesem Fall bedeutet es, dass die Mitglieder dieses Gremiums die meisten nationalen Regierungen der Welt sind. Die meisten oder vielleicht sogar alle dieser Regierungen geben Lippenbekenntnisse zum Klima-Alarmismus ab.

Etwa alle fünf Jahre veröffentlicht der IPCC einen Monsterbericht, der vorgibt, einen Überblick über den neuesten Stand der Klimawissenschaft zu geben. In Wirklichkeit picken sie sich nur die Wissenschaft heraus, die den Alarmismus am besten unterstützt. Dieses Jahr ist eines dieser Jahre, und sie haben sich selbst übertroffen. Statt des üblichen 1.000-Seiten-Berichts sind es satte 4.000 Seiten. Natürlich wird ihn niemand, der bei Verstand ist, lesen, aber das zeigt doch, wie schlau sie sind, oder?

Nützlich ist die 40-seitige Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger, d. h. für normale Bürger. Jeder, der seine Stimme abgibt, ist in gewisser Weise ein politischer Entscheidungsträger. Hier finden wir die grundlegenden wissenschaftlichen Argumente für den Alarmismus, und sie sind nicht sehr stichhaltig.

Tatsächlich gibt es nur zwei Argumente für Alarmismus, die als zwei Fenster in der allerersten Abbildung erscheinen. Sie sind mit Abbildung 1a und 1b bezeichnet. Sie sind leicht zu beschreiben, so dass Sie sie nicht nachschlagen müssen. Wenn Sie sie sehen wollen, klicken Sie hier: <https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/>.

Abbildung 1a wird von Skeptikern des Alarmismus (wie mir) als Hockeyschläger bezeichnet. Sie behauptet, die globalen Durchschnittstemperaturen der letzten 2.000 Jahre darzustellen (als ob wir das wissen könnten). Bis vor etwa 150 Jahren ist es eine ziemlich flache Linie, und das ist der Griff des Hockeysticks. Dann schießt sie plötzlich in die Höhe und zeigt eine rasante Erwärmung von damals bis heute, was die Hockeyschläger-Klinge ergibt. Der Griff ist flach, die Klinge zeigt nach oben.

Kurz gesagt: Es gab keine globale Erwärmung, bis wir vor 150 Jahren damit angefangen haben. Das Dumme daran ist, dass es viele Beweise für zwei frühere Wärmeperioden gibt, die genauso warm gewesen sein könnten wie die heutige. Diese sind so bekannt, dass sie Namen haben: die mittelalterliche Warmzeit (als die Wikinger Grönland bewirtschafteten) und die römische Warmzeit (als die Zivilisation aufblühte).

Dazwischen gab es echte Kälteperioden, darunter die kleine Eiszeit, die mit der jüngsten Erwärmung endete. In der Tat ist unsere Erwärmung möglicherweise nichts anderes als das natürliche Ende der kleinen Eiszeit.

Es gibt Tausende von Forschungsberichten über diese natürlichen Perioden der Erwärmung und Abkühlung, aber das IPCC ignoriert sie einfach. Der Alarmismus hängt davon ab, dass die jüngste Erwärmung beispiellos ist. Die natürliche Erwärmung wird ausgeblendet. Schauen Sie nicht hinter den Vorhang!

[Hervorhebung vom Übersetzer]

So viel zum gefälschten Hockeystick. Abbildung 1b zeigt dann die jüngste Erwärmung mit einer ausgefallenen Variation desselben Verschwindungsaktes. Diesmal geht es um die Computermodelle des Klimawandels, von denen der Alarmismus ausgeht. Es sind diese albernen Computermodelle, die besagen, dass wir eine gefährliche globale Erwärmung verursachen, die noch viel schlimmer werden wird.

Abbildung 1b zeigt die Ergebnisse zweier Computermodelle. Jede Linie zeigt die globale Temperatur in den letzten 150 Jahren, als die jüngste Erwärmung stattfand. Die eine Linie zeigt den Temperaturverlauf, wie er ohne menschliche Eingriffe gewesen wäre, also den natürlichen Verlauf, und die andere den Verlauf mit menschlichen Einflüssen. Und was ist das? In der natürlichen Geschichte gibt es keine Erwärmung, während die menschliche Geschichte die gesamte Erwärmung in diesem Zeitraum zeigt.

Der IPCC behauptet, dies beweise, dass die gesamte Erwärmung von uns

Menschen verursacht wurde. Das Dümme daran ist Abbildung 2, die das Spiel verrät. Es ist eine Liste aller Faktoren, die in den Modellen eine Erwärmung verursachen können. Alle sind auf den Menschen zurückzuführen! Es gibt keine natürlichen Ursachen.

Das heißt, die Modelle sind so programmiert, dass nur der Mensch die Erwärmung verursachen kann. Was Abbildung 1b also wirklich sagt, ist: „Wenn wir davon ausgehen, dass nur der Mensch eine langfristige Erwärmung verursachen kann, dann stellen wir fest, dass die langfristige Erwärmung durch den Menschen verursacht wird“. Das nennt man einen Zirkelschluss, weil die Schlussfolgerung nur eine Wiederholung der Annahme ist. Das ist wirklich lächerlich.

Was natürlich fehlt, ist genau das, was im Hockeystick fehlte, nämlich die Natur. Es gibt tatsächlich zahlreiche Untersuchungen über mögliche natürliche Ursachen für einen Teil der langfristigen Erwärmung, vielleicht sogar für die gesamte Erwärmung. Bedenken Sie, dass die jüngste Erwärmung sehr gering ist, nur etwa ein Grad über 150 Jahre. Kleine Veränderungen in der Sonne, im Ozean oder auch nur in den Wolken könnten dieses kleine bisschen globale Erwärmung leicht verursachen.

Der IPCC ignoriert all diese Forschungen einfach, so wie er auch die Warm- und Kaltzeiten im 2.000-jährigen Hockeystick ignoriert hat. Tatsächlich dominiert diese extreme alarmistische Ausrichtung die von der Regierung finanzierte Klimawissenschaft, und das ist der größte Teil davon.

Das ist wirklich alles, was es an alarmistischer Wissenschaft gibt, und sie ist wirklich dumm! Kein tiefes wissenschaftliches Geheimnis. Man geht einfach davon aus, dass alles, was passiert, unsere Schuld ist, programmiert die Computer so und lässt sie dann das Schlimmste vorhersagen, was kommen wird. Ignorieren Sie alle Forschungsergebnisse, die das Gegenteil beweisen. Ignorieren Sie die kleine Eiszeit und die mittelalterliche Warmzeit. Ignorieren Sie den natürlichen Wandel, obwohl er direkt vor unserer Nase stattfindet.

Die Natur zu ignorieren ist die dumme Wissenschaft des Klimaalarmismus.

Reprinted with added stuff from RANGE magazine, Winter 2021/2022 issue. For more information see <http://www.rangemagazine.com> or call 1-800-RANGE-4-U. The cowboy spirit in all of us!

Autor: [David Wojick](#), Ph.D. is an independent analyst working at the intersection of science, technology and policy. For origins see http://www.stemed.info/engineer_tackles_confusion.html. For over 100 prior articles for CFACT see <http://www.cfact.org/author/david-wojick-ph-d/>. Available for confidential research and consulting.

Link:

<https://www.cfact.org/2021/11/19/the-silly-science-of-climate-alarmism/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE